



extinction  
rebellion

# HANDBUCH OFFENE VERSAMMLUNGEN



Offene Versammlungen (engl. People's Assemblies) sind ein Teil der Eskalations-Strategie, die XR im Vorfeld des International Rebellion Day am 15. April 2019 entwickelt hat. Diese Graswurzel-Methode der Selbstorganisation und der direkten Aktion stand im Zentrum des arabischen Aufstands, der sich 2011 von Tunesien nach Ägypten ausbreitete, sowie im Zentrum der spanischen 15M-Bewegung, der Occupy-Bewegung, der Y'en a Marre im Senegal und der Demokratischen Föderation von Rojava. Im Januar 2019 veranstaltete die Gilets Jaunes-Bewegung in Frankreich 18 Versammlungen im ganzen Land, um ihre Bewegung zu organisieren und zu fokussieren.



*Offene Versammlungen sollen nicht mit Bürger\*innenversammlungen verwechselt werden, bei denen zufällig ausgewählte Bürger\*innen, unterstützt durch Expert\*innen, einen Lernprozess durchlaufen, um dadurch zu vertieften Kenntnissen und Perspektiven hinsichtlich einer bestimmten Frage zu gelangen, bevor sie über diese abstimmen.*

**Die Regierung muss eine Bürger\*innenversammlung für die notwendigen Maßnahmen gegen die ökologische Katastrophe und für Klimagerechtigkeit einberufen. Darin beraten und entscheiden zufällig ausgewählte Bürger\*innen darüber, wie diese Ziele erreicht werden können. Sie werden dabei von Expert\*innen unterstützt. Durch die zufällige Auswahl der Bürger\*innen werden alle gesellschaftlichen Gruppen eingebunden. Die Bedürfnisse der Menschen, die von der ökologischen Krise am stärksten betroffenen sind, haben Priorität und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist einzuhalten. Die Regierung verpflichtet sich, die Beschlüsse der Bürger\*innenversammlung umzusetzen.**

Die dritte Forderung von Extinction Rebellion Deutschland

Traditionelle repräsentative Demokratie ist nicht geeignet, den Klima-Notstand anzugehen, da Politiker\*innen vor den Interessen der Menschen und des Planeten viele konkurrierende Interessen vertreten. Radikal neue Formen der Demokratie, die die Entscheidungsfindung zurück in die Hände der Bevölkerung legen, betrachtet XR als den einzigen Weg, durch den wir die Souveränität in einem von Unternehmen bestimmten System zurückbekommen können, die uns derzeit versagt ist.

Die dritte XR-Forderung nach der Nutzung von Bürger\*innenversammlungen, befasst sich mit der Einsetzung von Bürger\*innenversammlungen, die durch ein randomisiertes Auswahlverfahren besetzt werden. Sie zeigt einen Weg, wie dieses gelähmte System obsolet gemacht werden kann.

Wir trauen einem Querschnitt aus der Bevölkerung – der zufällig ausgewählt wurde und einen beratenden Demokratieprozess durchlaufen hat – mehr Fähigkeiten zu, die Realität des Klima-Notstands anzugehen, als es das derzeitige politische System je tun kann. Und es bleibt keine Zeit mehr. Ein Weg, Demokratie in Bewegung und auf die Straßen zu bringen, ist die spontane Zusammenkunft in Offenen Versammlungen, in denen die Menschen beginnen können, Macht zurückzugewinnen und das anzugehen, worin die globale Politik versagt.

Offene Versammlungen sind einfach nur eine Menge Menschen, die in einer organisierten Weise miteinander sprechen und ihre Gefühle und Ideen für Veränderungen teilen. Wenn die Welt mehr und mehr zerfällt, ist Fremde zu treffen und deine Gefühle mit ihnen zu teilen, an sich schon transformativ. Im Kontext von Extinction Rebellion werden Versammlungen in einer Art und Weise abgehalten, die es den Menschen ermöglicht, den Kummer und Verlust zu teilen, den sie angesichts einer schnell zusammenbrechenden Welt empfinden. Die Versammlungen werden diesen Kummer mit Respekt auffangen und es den Menschen ermöglichen zusammenzuarbeiten, um sich für den Aufstand und eine Abkehr von jenem System zu organisieren, das uns zu dieser Krise aller Krisen gebracht hat.

Als Instrument der globalen Rebellion werden Versammlungen bestimmten Zwecken dienen, die dieses Handbuch erklären wird. Versammlungen sind keine Alternative zu gewaltlosen direkten Aktionen, aber sie werden diesen Prozess ergänzen. Die Fortsetzung unseres friedlichen zivilen Ungehorsams steht im Zentrum von allem, was wir tun.

Offene Versammlungen sind auch Teil der tiefgreifenden Anpassung, die Gemeinschaften durchmachen werden müssen, um den zunehmenden Auswirkungen des Zusammenbruchs von Klima und Artenvielfalt kollektiv zu begegnen. Wenn gesellschaftliche Strukturen zusammenbrechen, werden wir die Macht für unsere Gemeinschaften zurückfordern müssen, und diese Formen partizipatorischer Demokratie werden für die Art unserer Organisation wesentlich werden.

# WAS SIND SIE?

Eine Möglichkeit für eine Gruppe von Menschen, gemeinsam Themen zu diskutieren oder Entscheidungen zu treffen, bei der alle Stimmen gehört und gleich geschätzt werden und keine Person oder Gruppe in der Lage ist, den Prozess zu dominieren.

*Versammlungen können auch eine Form der direkten Aktion sein, wenn sie an einem Ort abgehalten werden, der geschaffen wurde, um disruptiv (störend) zu sein, oder während einer Besetzung / Blockade.*

Offene Versammlungen sollten nicht mit Bürger\*innen-versammlungen verwechselt werden, bei denen zufällig ausgewählte Bürger\*innen, unterstützt durch Expert\*innen, einen Lernprozess durchlaufen, um dadurch zu vertieften Kenntnissen und Perspektiven hinsichtlich einer bestimmten Frage zu gelangen, bevor sie über diese abstimmen.

## **Drei Möglichkeiten, wie offene Versammlungen eingesetzt werden können:**

- Offene Versammlungen, die im öffentlichen Raum stattfinden, können als Weg dienen, um die Öffentlichkeit ins Gespräch zu einzuladen, ihre Stimmen der Diskussion hinzuzufügen und um den Klima-Notstand zu debattieren (Bewegungs-Aufbau)
- Versammlungen können Teil einer direkten Aktion sein, wenn sie während Besetzungen, Straßen-Blockaden oder anderen Formen gewaltfreien zivilen Ungehorsams abgehalten werden. Dann beziehen sie haupt Rebell\*innen ein, die über einen beliebigen Zeitraum bewusst bestimmte Räume halten (direkte Aktion)
- Gruppen jeder Größe können sich versammeln, gemeinsam Themen diskutieren oder Beschlüsse fassen, die die Ziele und Aktionen von XR voran bringen. Die grundlegende, partizipatorisch-demokratische Methode kann bei direkten Aktionen von Aktionsgruppen genutzt werden, um Notfallentscheidungen zu treffen, von Ortsgruppen, um Entscheidungen über ihre Selbstorganisation zu treffen, oder bei Bezugsgruppen- und Arbeitsgruppensitzungen (Organisation und Entscheidungsfindung)

***Die Menschen dort wollten ihre Stimmen erheben und ihre Meinung äußern. Es gab einen Moderator, die Leute machten sich Notizen. Es wurde in einer geordneten Art und Weise getan, um sicherzustellen, dass jeder sprechen konnte ... Jetzt kann jeder sagen: 'Wir haben das Recht zu sagen, dass wir die Dinge satt haben und Veränderung wollen.' Jetzt wissen wir, dass wir die Stärke haben, die daraus resultiert, dass wir viele Menschen sind.***

Ein Mitglied von 15M erinnert sich an ihre erste Versammlung

# DREI GRUNDLEGENDE ELEMENTE

Drei Schlüsselemente der Versammlungen sind radikale Inklusivität, aktives Zuhören und Vertrauen.

**1)** Effektive Versammlungen erreichen radikale Inklusivität, bei der die Betonung darauf liegt, dass alle gleichermaßen gehört und geschätzt werden – was bedeutet, dass keine Einzelstimme dominiert und die kollektive Weisheit der Versammlung erreicht werden kann. Menschen können sicher und offen teilnehmen, ohne Angst, verurteilt oder lächerlich gemacht zu werden. Radikale Inklusivität ist ein praktischer Schritt zur Erweiterung einer Bewegung, indem sie allen Beteiligten Handlungsspielräume bietet.

**2)** Es ist einfach, die eigenen Gedanken zu sortieren und sich eine Antwort zu überlegen, während eine andere Person noch redet. Aktives Zuhören konzentriert sich darauf, jemandem die ganze Zeit zuzuhören, bevor du deine Antworten entwickelst. Offene Versammlungen sind keine Arena für intellektuelle Turniere oder Punktsiege, sondern ein Ort, der anerkennt, dass keine Person oder Gruppe alle Antworten hat, und dass wir durch die Weisheit der Gruppe umfassende Intelligenz hinsichtlich der Kernthemen erreichen, die diskutiert werden.

**3)** Sobald die Grundelemente und der Ablauf von Offenen Versammlungen vermittelt wurden, ist es wichtig, dass alle Teilnehmer\*innen dem Prozess, den Moderator\*innen und den verschiedenen beteiligten Arbeitsgruppen vertrauen. Es wird wahrscheinlich nicht alles perfekt funktionieren, und doch kann eine Offene Versammlung nur gelingen, wenn die Menschen darauf vertrauen, dass die Beteiligten zusammengekommen sind, um mit Hingabe Entscheidungen und Maßnahmen zu erarbeiten, die für alle die besten sind.

*Meinungsvielfalt zahlt sich auf lange Sicht sozial aus... wenn wir dieses Problem nicht von Anfang an lösen, werden wir einfach bloß bestehende Machtstrukturen reproduzieren.*

Eleanor Saitta, Hackerin und Designerin

*Es ist das Kennzeichen eines gebildeten Geistes, in der Lage zu sein, einen Gedanken in Betracht zu ziehen, ohne ihn zu akzeptieren.*

Aristoteles

*Wenn ich auf die Organisation der 15M-Versammlungen und die Zusammenkünfte in der Nachbarschaft zurückblicke, bin ich fasziniert darüber, wie gut sie funktionieren haben – und, am Wichtigsten, über all das Vertrauen, das wir uns entgegenbrachten.*

Carolina, eine Gründerin von 15M und [www.takethequare.net](http://www.takethequare.net)

# WIE ORGANISIERT IHR EINE OFFENE VERSAMMLUNG?

## Wählt den Veranstaltungsort

Offene Versammlungen finden in der Regel im öffentlichen Raum statt, wie Plätzen in der Stadt oder draußen an bekannten Orten, wie vor einem Rathaus. Sie sind so offen wie möglich gestaltet, damit die Öffentlichkeit leicht mitmachen kann. Sie werden auch in Gemeindezentren oder in anderen öffentlichen Gebäuden abgehalten, insbesondere im Winter. Versammlungen können draußen oder drinnen stattfinden, an einem Ort, der möglicherweise mit dem von der Versammlung angesprochenen Problem zusammenhängt. Wenn sich die Versammlung beispielsweise mit den Auswirkungen des Zusammenbruchs von Klima und biologischer Vielfalt auf die Agrarindustrie befasst, ist eine Versammlung vor dem lokalen Sitz des nationalen Bauernverbands – zu der die Prozess-AG führende Mitglieder des Verbands eingeladen hat – ein Weg, eine Reaktion zu erzwingen. Alle Versammlungen finden an Orten statt, die vollständig rollstuhlgerecht sind.

## Eine Woche vorher

Eine 'Prozess-AG' ist für die gesamte Organisation der Versammlung verantwortlich und bereitet jede neue Versammlung vor.

Das Medien- und Messaging-Team bewirbt die Versammlung eine Woche vorher; wenn möglich sorgt es für lokale Medien-Berichterstattung.

Die Nachricht über die Versammlung enthält die Tagesordnung und die eingebrachten Vorschläge, um den Menschen Zeit zum Nachdenken oder für Nachforschungen zu geben.

## Die Prozess-AG:

- Plant am Ort der Versammlung einen Spielbereich ein, damit Eltern wissen, dass sie teilnehmen können und es einen sicheren Platz gibt, wo ihre Kinder während der Versammlung betreut werden können.
- Wenn die erwartete Teilnehmer\*innen-Zahl der Versammlung über 100 liegt, plant eine Lautsprecheranlage (PA) ein, damit ältere Menschen oder schwerhörige Menschen dabei sein können.
- Organisiert, wer die beiden leitenden Moderator\*innen und die/der Protokollschreiber\*in der Versammlung sein werden und vereinbart mit ihnen Datum, Zeit und Tagesordnung.
- Organisiert ein Team von Begrüßer\*innen, die bei der Veranstaltung bereitstehen werden, um alle Menschen bei ihrer Ankunft zu begrüßen, Fragen zu beantworten und heiße Getränke und Snacks anzubieten.
- Stellt sicher, dass das Media-Team bereit ist, die Versammlung abzudecken und arrangiert Live-Streaming, wenn möglich.

## Ein Tag vorher

### *Die Prozess-AG:*

- Trefft euch mit den Moderator\*innen und macht einen Plan, wie die Versammlung am effektivsten durchgeführt werden kann.
- Überprüft, ob der Veranstaltungsort noch zugänglich ist und keine Straßenarbeiten begonnen haben oder irgendeine andere unerwartete Änderung eingetreten ist.
- Stellt sicher, dass die Begrüßer\*innen vorbereitet sind und Essen und heiße Getränke organisiert haben.
- Überprüft, ob die Personen, die den Kinderbetreuungs-Bereich organisieren, vorbereitet sind.
- Testet die Lautsprecheranlage, falls eine verwendet wird.

### *Eine Stunde vorher*

- Die Prozess-AG, Moderator\*innen und das Medien- und Messaging-Team treffen sich und gehen den Versammlungs-Plan durch.
- Alle im Versammlungs-Team tragen Kleidung, die sie als Veranstalter\*innen leicht identifizierbar machen.
- Das Begrüßungs-Team stellt Essen und warme Getränke bereit und baut XR-Infostände auf.
- Die Lautsprecheranlage (falls vorhanden) ist eingerichtet und getestet.
- Der Kinderbereich ist organisiert.
- Das Social Media Team beginnt mit dem Versenden von Bildern von der Versammlung.

## Während der Versammlung

### *Die Prozess-AG:*

- Unterstützt die Moderator\*innen dabei, die Versammlung wie geplant und pünktlich durchzuführen.
- Stellt sicher, dass Personen in der Versammlung unterstützt werden.
- Beantwortet alle Fragen über den Prozess, wenn nötig unter vier Augen, abseits der Versammlung.

## Nach der Versammlung

### *Die Prozess-AG:*

- Unterstützt das Begrüßungsteam beim Sammeln der Anmeldungen von neuen Leuten.
- Beantwortet bei Gesprächen mit jenen, die Interesse an XR bekunden, Fragen zum Prozess, zum Versammlungsplan oder wie man als Freiwillige\*r bei Versammlungen helfen kann.
- Habt ein detailliertes Feedback und Reflektions-Meeting mit den Moderator\*innen.
- Stellt sicher, dass die technische Ausstattung sicher verpackt und zurücktransportiert wird.
- Habt eine Party mit allen, die noch geblieben sind.



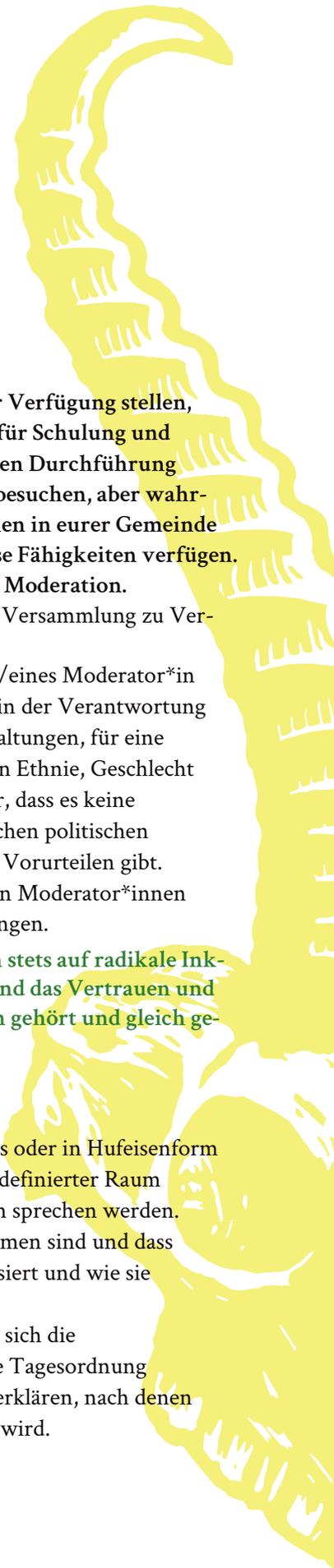
XR wird Moderator\*innen zur Verfügung stellen, um alle regionalen Gruppen – für Schulung und Unterstützung bei der effektiven Durchführung Offener Versammlungen – zu besuchen, aber wahrscheinlich gibt es viele Menschen in eurer Gemeinde oder Stadt, die bereits über diese Fähigkeiten verfügen. **Ermutigt Versammlungen mit Moderation.**

- Moderator\*innen sollten von Versammlung zu Versammlung wechseln.
- Die freiwillige Tätigkeit einer/eines Moderator\*in bleibt immer offen, und es liegt in der Verantwortung des Prozess-Teams von Veranstaltungen, für eine gleichberechtigte Vertretung von Ethnie, Geschlecht und Alter zu sorgen, sowie dafür, dass es keine Moderator\*innen mit dogmatischen politischen Ansichten oder tief verankerten Vorurteilen gibt.
- Neutralität und Vielfalt bei den Moderator\*innen sorgen für effektive Versammlungen.
- **Die Moderator\*innen achten stets auf radikale Inklusivität, das aktive Zuhören und das Vertrauen und sorgen dafür, dass alle Stimmen gehört und gleich geschätzt werden.**

#### **Eine Versammlung beginnen**

##### *Das Moderationsteam:*

- Helft der Menge, sich im Kreis oder in Hufeisenform zu versammeln, so dass ein klar definierter Raum entsteht, von dem aus Menschen sprechen werden.
- Stellt sicher, dass alle willkommen sind und dass Neulingen erklärt wird, was passiert und wie sie teilnehmen können.
- Beginnt pünktlich damit, dass sich die Moderator\*innen vorstellen, die Tagesordnung durchgehen und die Prinzipien erklären, nach denen die Versammlung durchgeführt wird.



# WIE MODERIERST DU EINE OFFENE VERSAMMLUNG?

Dies beinhaltet das Verlesen der regenerativ-kulturellen Prinzipien für XR-Treffen und die Hervorhebung der Tatsache, dass in der Versammlung alle Stimmen gleich geschätzt und gehört werden, und dass jedes Verhalten, das diese Prinzipien zu verletzen versucht, nicht geduldet wird. ('Wir heißen alle Menschen willkommen, aber nicht alle Verhaltensweisen').

*„Wir schätzen alle Stimmen in der Versammlung gleich, da es das Ziel ist, die Weisheit der Menge zu hören, die sich hier versammelt hat. Dies soll keine Versammlung sein, die von einzelnen Stimmen oder Gruppen dominiert wird.*

*Wir erkennen an, dass selbstbewusste Sprecher\*innen nicht immer recht haben und dass diejenigen, die keine selbst-bewussten Sprecher\*innen sind, oft die nützlichsten Ideen oder Meinungen in die Diskussion einbringen. Deshalb schätzen wir alle Stimmen gleich und bitten euch, das Gleiche zu tun.*

*Wir dulden kein Anschreien, keine Beschimpfung oder Bloßstellung, und sollten Konflikte auf diese Weise entstehen, ist eine Konfliktlösung vorhanden, um diese zu beheben.*

*Wir heißen alle Menschen willkommen, aber nicht alle Verhaltensweisen.“*

- Entzündet eine Kerze in der Mitte der Versammlung und erklärt, dass dies geschieht, damit der Gedanke an alle heute lebenden Kinder und an die kommenden Generationen im kollektiven Bewusstsein der Versammlung präsent bleibt.
- Ladet die Teilnehmer\*innen ein, zwei Minuten lang das Mikrofon zu nehmen und darüber zu sprechen, was sie angesichts der Probleme, mit denen sich XR befasst, persönlich fühlen. In einer öffentlichen Versammlung kann dieser Teil so lange ausgedehnt werden, wie sich Teilnehmer\*innen freiwillig zu Wort melden. Es öffnet den Raum dafür, dass Menschen sich emotional verbinden.
- Seid strikt beim Timing, aber achtet darauf, dass die gerade sprechenden Menschen beim Teilen ihrer Gefühle unterstützt werden und vollkommen sicher sind.

## Hauptteil

### *Das Moderationsteam:*

Geht die Tagesordnung durch. Tagesordnungen können einen Diskussionspunkt beinhalten ('Was werden die Auswirkungen des Klima-Kollapses auf unsere Community in den nächsten drei Jahren sein?'), einen Vorschlag ('Wir sollten am kommenden Samstag das lokale Anti-Fracking-Camp mit einem Tag des gewaltlosen zivilen Ungehorsams an der Bohrstelle unterstützen'), Organisatorisches ('Feedback und Aktualisierungen von den Arbeitsgruppen') oder Entscheidungsfindung ('Sollen wir zum Rebellion Day nach Berlin fahren oder machen wir unsere eigenen Aktionen hier in unserer Stadt – oder beides?')

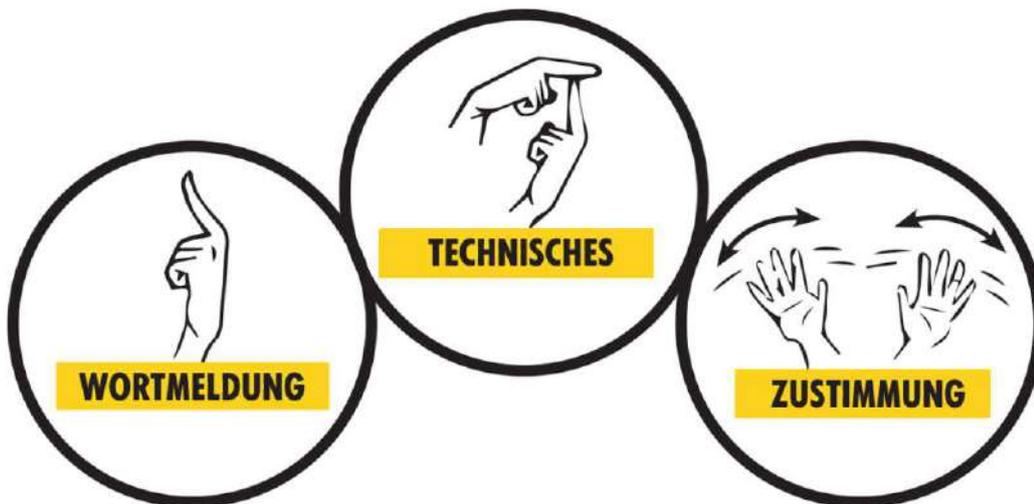
- Stellt die Tagesordnung vor und prüft, ob sich jemand mit dem Handzeichen "Klarstellung" meldet. Erläutert die Tagesordnung klarer, falls erforderlich. Wenn es um die Klärung eines Vorschlags geht, kann die Person oder die Gruppe, die den Vorschlag gemacht hat, die Erklärung geben.
- Teilt die Versammlung auf, idealerweise in Gruppen von acht. Moderator\*innen müssen versuchen sicherzustellen, dass dies etwa die Größe jeder Gruppe ist, und die Menschen ermuntern, in Gruppen mit Menschen zu sitzen, die sie noch nicht kennen.
- Legt klar fest, wie viel Zeit die Gruppen für die Diskussion haben. Haltet euch während einer Versammlung an diese Zeitvorgaben, da viele Teilnehmer\*innen berufliche oder familiäre Verpflichtungen haben, die respektiert werden müssen.

# WIE MODERIERST DU EINE OFFENE VERSAMMLUNG?



## Gruppen

- Diese Gruppen haben nun die Aufgabe, den Antrag, die Frage oder das Thema tiefergehend zu diskutieren.
- Jede Gruppe muss eine/n Moderator\*in und eine/n Protokollschreiber\*in wählen.
- Die/der Gruppenmoderator\*in muss sensibel sein für die Praxis der radikalen Inklusivität und des aktiven Zuhörens, um sicherzustellen, dass alle gleich und mit Respekt gehört werden.
- Die/der Protokollschreiber\*in muss in ihren/seinen Notizen in einfachen Punkten zusammenfassen, was gesagt wird. Das anzustrebende Ideal für eine 25-minütige Gruppen-Diskussion sind fünf wesentliche Stichpunkte. Die meisten geübten Protokollschreiber\*innen werden sich eine Reihe von Notizen machen, während die Teilnehmer\*innen sprechen, und am Ende Zeit haben, um ihre Notizen auf einige Stichpunkte einzudampfen.
- Wenn jemand in der Gruppe etwas sagen will, hebt sie/er einen Finger und wartet, bis die/der Moderator\*in sie/ihn sprechen lässt. Es ist wichtig, dass die Teilnehmer\*innen anderen nicht dazwischen reden und warten, bis sie dran sind. Die Moderator\*innen müssen sicherstellen, dass die Beteiligten jeweils nicht länger als zwei Minuten reden.
- Wenn Teilnehmer\*innen den Finger heben, die noch nichts gesagt haben, während andere viel gesprochen haben, wird deren Anliegen Priorität eingeräumt.
- Wenn jemand etwas sagt, dem du zustimmst, ist es wichtig, dass du deine Zustimmung offen mit der Versammlung teilst. Du signalisierst dies mit dem 'Handwedel'-Zeichen. Dies zeigt sofort an, wie viel Konsens mit einer Aussage besteht. Wenn alle mitmachen und sich ein Wald aus wedelnden Händen erhebt, kann die/der Protokollschreiber\*in sehen, dass dies ein populärer Punkt ist, und es wird einer der wesentlichen Stichpunkte im Protokoll werden.
- Wenn jemand etwas Unklares sagt, werden Teilnehmer\*innen der Versammlung das Handzeichen "Klärungsbedarf" machen. Woraufhin die/der Moderator\*in die Diskussion unterbricht, bis eine Klarstellung erfolgt ist.
- Wenn jemand etwas sagt und eine andere Person hat direkt eine relevante Information hinzuzufügen, macht diese Person das Handzeichen "Direkt dazu", und die/der Moderator\*in lässt sie diese relevanten Informationen sofort hinzufügen, sobald die sprechende Person ihren Punkt beendet hat. "Direkt dazu"-Punkte müssen absolut relevant sein und Informationen beinhalten, die der/dem Vorredner\*in nicht bekannt sind ('Der Termin der Aktion wurde jetzt auf Mittwoch geändert.') Das Zeichen ist kein Vorwand, die anderen zu überspringen, nur um deinen Punkt zu machen. Missbrauche es nicht, weil sonst das Vertrauen in den Prozess verloren geht.
- Wenn jemand Informationen hat, die für das Wohl der gesamten Gruppe unmittelbar wichtig sind, gibt es das Zeichen "Technisches". Dies wird nur für unmittelbare Belange der gesamten Gruppe verwendet ('Dieser Raum wird in fünf Minuten von einer anderen Gruppe genutzt.').
- Wenn jemand seine zwei Minuten Redezeit erreicht hat, wird die/der Moderator\*in das Handzeichen "Zum Ende kommen" geben. Dies muss sensibel, aber zugleich bestimmt erfolgen.
- Ein/eine Moderator\*in zu sein bedeutet, dass du die Gruppe ständig beobachten und sicherstellen musst, dass niemand das Gespräch dominiert; du musst sensibel sein für die Unterstützung derer, die lange nicht sprechen oder die es nervös macht zu reden, dafür sorgen, dass der gegenseitige Respekt und die gleiche Bewertung aller Stimmen beibehalten wird – und du musst immer die Zeit im Auge behalten.



- Fünf Minuten vor dem Ende einer Gruppen-Session sollte die/der Moderator\*in die Diskussion zum Abschluss bringen und der/dem Protokollschreiber\*in Gelegenheit geben, festzustellen, welches die wichtigsten Stichpunkte sind und ihr/ihm Zeit für ein Gruppen-Feedback geben, so dass alle bestätigen können, dass es eine gerechte Darstellung der Diskussion ist.
- Die Versammlungs-Moderator\*innen rufen alle Gruppen zurück in die Versammlung und die Protokollschreiber\*innen fürs Feedback nach vorn.
- Jede/jeder Protokollschreiber\*in bringt die wichtigsten Punkte ihrer/seiner bestimmten Gruppe vor. Es ist wichtig, dass die ganze Versammlung ermutigt wird, "wedelnde Hände" zu zeigen, wenn sie mit etwas übereinstimmt; erhobene Hände und wildes Wedeln signalisieren volle Zustimmung. Dies hilft der/dem Schreiber\*in des Versammlungsprotokolls bei der Identifizierung der populärsten Punkte, die gemacht wurden.
- Die Moderation ist angehalten, die Versammlung um Zeichen ihrer Wertschätzung für die Moderator\*innen und Protokollschreiber\*innen der Gruppen zu bitten.

### Vorschläge

- Wenn sich die Versammlung auf einen Vorschlag konzentriert, wird die Moderation einen 'Temperatur-Check' durchführen, bei dem der Vorschlag (nach Diskussion in den Gruppen) erneut vorgelesen wird, und die Versammelten nutzen ihre Hände, um Zustimmung zu zeigen oder nicht.
- Wenn nur wenige Menschen Zustimmung zeigen, wird der Vorschlag zurückgenommen und kann entweder an die aus der Versammlung hervorgegangenen Punkte angepasst oder ganz fallen gelassen werden, wenn es keine Unterstützung gibt oder keine Möglichkeit, ihn der kollektiven Vision der Versammlung anzupassen. (Ein Vorschlag, alle Zeit und Ressourcen der Gruppe in eine lokale Anti-Fracking-Kampagne einzubringen, könnte

nicht genehmigt werden, aber ein von einer Gruppe gemachter populärer Punkt, dass ein bisschen von der Zeit und den Ressourcen dieser lokalen Gruppe gewidmet wird, könnte diesen Vorschlag in angepasster Form zurückbringen).

- Die Moderator\*innen achten gemeinsam mit der/dem Protokollschreiber\*in darauf, dass der genaue Wortlaut des Vorschlags notiert wird.

### Zum Ende kommen

- Gegen Ende einer Versammlung werden die Menschen zu "Shout Outs" ermutigt. Dies sind kurze, informative Ansagen ('Es gibt eine Filmnacht mit Spendenaktion im örtlichen Kino am Sonntag') oder Anfragen ('Es gibt ein Treffen der Medien- und Messaging-Gruppe am Donnerstag und wir brauchen einen Veranstaltungsort'). Sie sollten kurz gehalten und möglichst mit den Moderator\*innen abgesprochen werden; alle "Shout Outs" zusammen sollten nicht länger als 10 Minuten dauern.
- Die zwei leitenden Versammlungs-Moderator\*innen müssen die Ergebnisse der Versammlung zusammenfassen, allen danken, die geholfen haben, die Versammlung stattfinden zu lassen und klar angeben, wo und wann die nächste Versammlung stattfinden wird und wo die Protokolle veröffentlicht werden.
- Wenn jede/r mit dem Zusammenpacken begonnen hat, macht eine Party mit denen, die noch bleiben.



## Offene Versammlungen während direkter Aktionen oder Besetzungen

- Je nach Größe, Dauer und Polizeipräsenz können diese Versammlungen zu raschen Entscheidungsfindungen führen ('Die Polizei hat uns folgende Möglichkeiten eingeräumt, was sollten wir tun?'). Sie werden keine Gruppen beinhalten, aber auf Moderation der gesamten Versammlung angewiesen sein, mit sofortigen, handzeichenbasierten Reaktionen.
- Wenn die Aktion oder die Besetzung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, können auch die Versammlungen länger sein, und die Menschen können die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit der Aktion diskutieren ('Wir besetzen die Büros einer großen Fördergesellschaft – auf welche andere Weise können wir die Industrie für fossile Brennstoffe noch stören?').

# WIE MODERIERST DU EINE OFFENE VERSAMMLUNG?

*Am ersten XR Rebellion Day nahmen rund 400 Personen an einer offenen Versammlung während der Besetzung der Westminster Bridge teil, bei der 27 Gruppen diskutierten, 'auf welche Weise Großbritannien bis 2025 zu einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Netto-Null kommen kann'.*





Foto: Kay Michael

*Am Tag der 'Declaration of Rebellion', dem 31. Oktober 2018, zogen ein paar hundert Menschen durch die Straße am Parliament Square in London und hielten eine schnelle Beschlussfassungs-Versammlung ab, um zu entscheiden, in gewaltlosem zivilen Ungehorsam auf der Straße zu bleiben.*



Foto: Ruth Davey

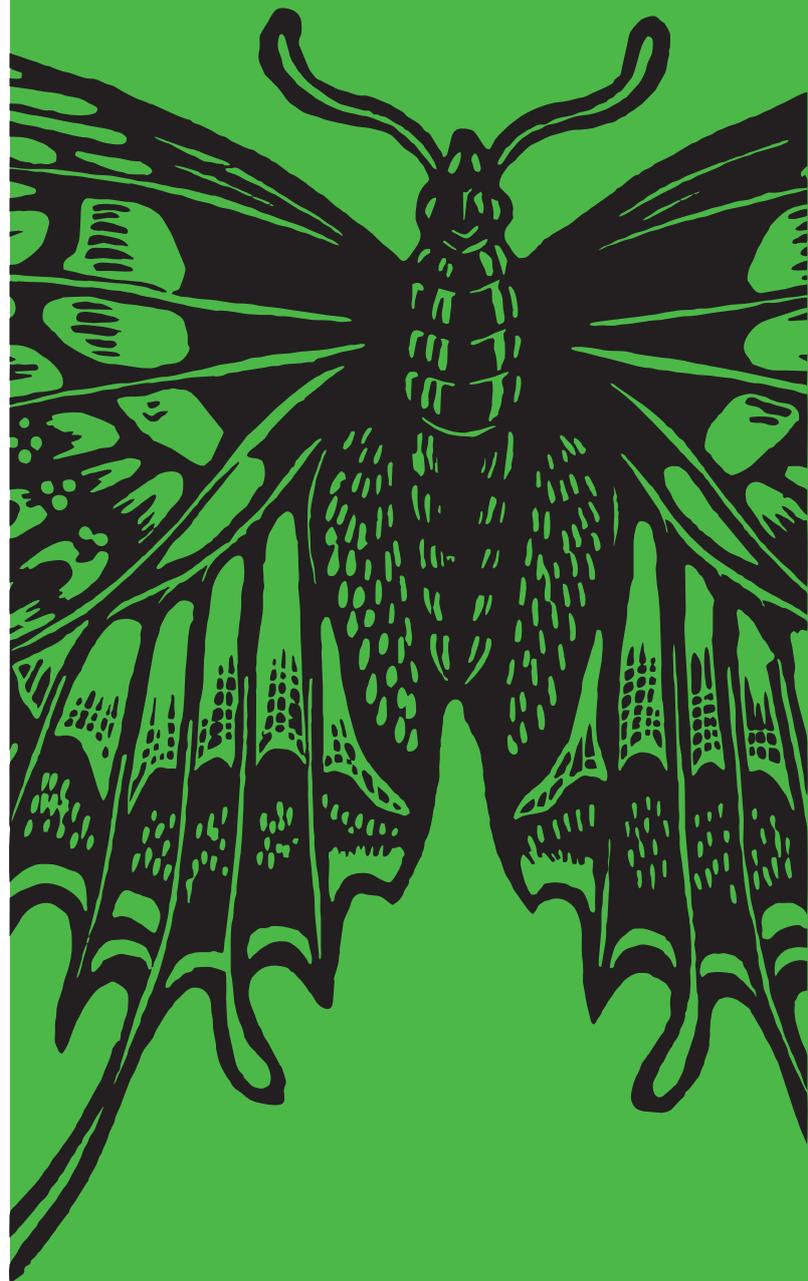
# THEMEN BEI OFFENEN VERSAMMLUNGEN

Regionale Organisator\*innen, die Versammlungs-Prozess-AG und Sprecher\*innen von Arbeitsgruppen wählen die Themen für Versammlungen aus, die für die Förderung der Ziele der Rebellion am relevantesten sind. Alle Teilnehmer\*innen der Versammlungen können zukünftige Themen vorschlagen.

Einfache Online-Tools für digitale Demokratie wie <https://citizens.is/> können genutzt werden, um es Menschen zu erlauben, Themen für Versammlungen auszuwählen oder vorzuschlagen, sowie Community-Kommentare hinzuzufügen und Ideen Priorität zu verschaffen.

## **Themen im unmittelbaren Vorfeld des Rebellion Day:**

- Vorbereitungen auf den Rebellion Day
- Aktionen während des International Rebellion Day.
- Druck auf lokale Behörden ausüben, Bürger\*innenversammlung zum Klima-Notstand zu unterstützen.
- Organisieren, dass lokale Behörden dazu gebracht werden, den Klima-Notstand zu erklären.
- Wie kann diese Versammlung den Geist der internationalen Solidarität bei XR unterstützen?





Dieses Handbuch wurde erstellt mit Unterstützung durch Aktivisten von 15M, Stop G8, Fearless Cities Global Municipalism Movement und Majority World Activists aus Ghana und dem Senegal.

Das Handbuch wurde nicht als Vorschrift für die Mehrheit der weltweit existierenden XR-Gruppen erstellt, in denen bereits bestehende Versammlungs-Kulturen praktiziert werden. Ebenso wenig sollen die Diskussionsgegenstände für Versammlungen als Vorschriften für die Mehrheit der weltweit existierenden Kulturen des Widerstands gelten.

Weitere Lektüre:

<https://deine-stadt-spricht.de/>

<https://takethesquare.net/>

<https://howtocamp.takethesquare.net/>

<http://www.aamindell.net/worldwork/>

<https://rhizomenetwork.wordpress.com/resources/#Facilitation>

<https://www.seedsforchange.org.uk/resources>



*Search Extinction Rebellion / Follow us on social media for updates und events*